

**Karl May als Kläger.** Der Lebenslauf des Schriftstellers Karl May, dessen romantische Reiseerzählungen von der Jugend verschlungen worden sind, wird noch einmal das Gericht beschäftigen. Am 12. April fand vor dem Schöffengericht Charlottenburg der Beleidigungs-Prozeß Karl Mays gegen den Redakteur Lebius statt, der beschuldigt wurde, in einem Briefe an die Kammersängerin Fräulein von Scheidt in Weimar von May behauptet zu haben, dieser sei ein geborener Verbrecher. In dem Verhandlungstermin kam es zu den bekannten Enthüllungen über das Vorleben Mays. Gegen das seinen Gegner freisprechende Urteil hat May Berufung eingelegt, zu deren Verhandlung Termin auf den 29. Juni vor der zweiten Strafkammer des Landgerichtes III angesetzt ist.

---

Aus: Pilsner Tagblatt. XI. Jahrgang, Nr. 160, 12.06.1910, S. 12.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2018